

Institut/Einricht.: Chemisches Institut
Adresse: Gerhard-Domagk-Str.1
freigegeben (Unterschrift):

Arbeitsplatz: Mech.Werkstatt
Tätigkeit: Werkstattleiter
Erfassungsdatum: 28.10.2004

Seite: 1 / 1

Anwendungsbereich

Bohrmaschine

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefahr durch Erfassen von Kleidung oder Haaren am Bohrer.
- Gefahr durch festsitzende Bohrer und herumschleudernde Werkstücke.
- Gefahr durch Splitter und Späne.
- Gefahr von Hautschäden und allergische Reaktionen beim Umgang mit Kühlmittelschmierstoffen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Schutzbrille tragen.
- Benutzung nur durch unterwiesenes Personal.
- Vor Inbetriebnahme Spannvorrichtung (Bohrfutterschlüssel) entfernen.
- Werkstücke durch Einspannen gegen Mitnahme durch den Bohrer sichern.
- Bohrspäne durch geeignete Hilfsmittel entfernen.
- Bohrer und Werkstücke nur bei Maschinenstillstand wechseln.
- Enganliegende Kleidung tragen, lange Haare evtl. durch Haarnetze verdecken.

Verhalten bei Störungen

Feuer: 112



- Bei Bruch oder Festsetzen des Bohrers sowie bei herumschleudernden Werkstücken sofort Maschine stilllegen und Störung im Stillstand beseitigen.
- Vorgesetzten informieren.
- Ggf. Fachwerkstatt hinzuziehen.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

Notruf 112



- Gerät sofort ausschalten.
- Erste Hilfe leisten.
- Arzt und Vorgesetzten informieren, ggf. Rettungsdienst alarmieren;
- Verbrennungen sofort mit viel Wasser kühlen.
- Bei Brand ggf. Feuerwehr alarmieren.

Instandhaltung, Entsorgung

- Für die Instandhaltung dürfen nur geeignete Ersatzteile verwendet werden.
- Wartungsplan d. Hers. beachten!
- Werkstoffspäne und Bohrmilchreste gesondert sammeln.
- Prüfung der Maschine gemäß Richtlinien.